



AUSLEGUNGSHINWEISE

Im Zuge der Anpassung des Regelwerks unter anderem an gültige FCI-Regeln werden zum besseren Verständnis, als auch zur einheitlicheren Beurteilung von Regeln Auslegungshinweise zu einzelnen Regeln veröffentlicht.

Anhand kurzer Erläuterungen, Beispielen und weiterem sollen Situationen verständlicher gemacht werden und deren Beurteilung durch die Richter nachvollziehbarer.

AUSLEGUNGSHINWEIS #02

[Stand 28. Februar 2025]

VDH Regelwerk 4.3 Einsatz und Verwendung von Hilfen

siehe Regelwerk 4.3:

[...] Während des Laufes sind grundsätzlich **keine** Hilfen erlaubt. Wird eine Hilfe eingesetzt ist der Lauf verloren und mit „no time“ gewertet. Im Wiederholungsfall ist das Rennen verloren.
Bei jedem weiteren Einsatz von Hilfen folgt die Disqualifikation.
Die Mannschaft muss jedoch ihre Läufe an dem Turnier ohne jegliche Wertung weiterlaufen.

Was bedeutet das?

Der Einsatz einer Hilfe wird, auch wenn er unbeabsichtigt war, als **verlorener Lauf und ohne gültige Zeit** gewertet und auf dem **Laufzettel vermerkt** („Hilfe genutzt“)

Das Team kann die Hilfe nach Ende des Laufs entfernen und die restlichen Läufe können nun wieder gewonnen und gültige Zeiten erlaufen werden.

Sollte in einem der nächsten Läufe erneut eine Hilfe eingesetzt werden, so wird das gesamte **Rennen** als **verloren** gewertet (2. Einsatz einer Hilfe).

Auch wenn das Rennen somit verloren ist, dürfen in den restlichen Läufen weiterhin keine Hilfen eingesetzt werden.

Ab dem **3. Einsatz einer Hilfe** in einem Lauf ist das **Team disqualifiziert**.

Das Team muss das Turnier ohne Wertung bis zum Ende weiterlaufen.

1. Mal = Lauf verloren 2. Mal = Rennen verloren 3. Mal = Disqualifikation
--- No Time ---